

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende des Ausschusses  
für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Frau Astrid Platzmann-Scholten

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 22.03.2017

**Antrag zur 16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 06.04.2017**

## **Mehrsprachige Broschüre zur Privatwohnungsnahme für Geflüchtete**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales fordert die Verwaltung auf, eine mehrsprachige Broschüre zu erstellen, in welcher die Voraussetzungen, Abläufe, Verfahren und konkreten Handlungsschritte zur Privatwohnungsnahme für Geflüchtete transparent gemacht werden. Die Broschüre soll einfach verständlich sein und in den Unterkünften, im Ausländerbüro sowie in Beratungsstellen ausgelegt werden. Die Inhalte der Broschüre werden außerdem in die „Integreat App“ aufgenommen. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss über einen Zeitplan und die Fortschritte.

### **Begründung:**

Schon lange beklagen Geflüchtete, dass die Verfahren für sie undurchschaubar sind, wie sie zur Anmietung einer privaten Wohnung in Bochum kommen können. Häufig sehen sie sich mit widersprüchlichen Informationen und Gerüchten konfrontiert, denn eine offizielle für sie verständliche Informationsquelle, in der sie das alles nachlesen können, gibt es nicht. Auch viele Ehrenamtliche fühlen sich damit überfordert die Abläufe zu erklären, da die Stadt die Informationen nicht in einer sinnvoll aufbereiteten Form zur Verfügung stellt. In Gesprächen mit der inzwischen aufgelösten Stabsstelle Flüchtlingsarbeit haben aktive Geflüchtete immer wieder darauf hingewiesen, dass hier ein dringender Handlungsbedarf besteht. Gleichwohl ist bis heute nichts passiert.

Am 8. September 2016 haben Mitarbeiter\*innen des Sachgebiets „Betreuung von Flüchtlingen“ die Mitglieder dieses Ausschusses über die Verfahren, die Kriterien und die

Wege zur Genehmigung einer Privatwohnungsnahme informiert. Dass die Verwaltung den politischen Vertreter\*innen die Abläufe erklärt hat, ist zu begrüßen, hilft den Betroffenen allerdings wenig. Es ist höchste Zeit, die Informationen in einer für die Betroffenen verständlichen Form aufzuarbeiten und sie in Form einer mehrsprachigen Broschüre in den Unterkünften, im Ausländerbüro sowie in Beratungsstellen zur Verfügung zu stellen.

Sevim Sariatun  
Fraktionsvorsitzende

---

---